



WARNER MUSIC CENTRAL EUROPE

CAN – TAGO MAGO

40th ANNIVERSARY 2CD EDITION

Veröffentlichung: 18. NOVEMBER 2011

Plus HALLELUWAH! Ausstellungen in Stuttgart und Berlin

**Vorankündigung für Frühjahr 2012:
DELUXE VINYL BOX SET und
LOST TAPES BOX SET (unveröffentlichtes Material aus dem
Can Archiv)**

A "landmark release in the history of rock 'n' roll" – MOJO Honours List winner of Classic Album Award "stunning" – John Lydon

"sounds only like itself, like no-one before or after" – Julian Cope

"mind expanding" – Q

"The music was like nothing I'd ever heard before, not American, not rock & roll but mysterious and European." – Bobby Gillespie, Primal Scream

Warner Music Group Germany und Spoon Records präsentieren, in Zusammenarbeit mit Mute Records, die Veröffentlichung der „**40th Anniversary Edition**“ des Can-Albumklassikers „**Tago Mago**“ am **18. November 2011**.

Die Neuausgabe dieses Genres definierenden Albums erscheint erstmals im Original-Artwork der englischen Erstausgabe und enthält auf einer zweiten CD 50 Minuten bislang unveröffentlichtes Live-Material aus dem Jahre 1972 (remastert 2011).

„**Tago Mago**“ war das erste Can-Album mit Sänger Damo Suzuki, begleitet vom Gründungs-Lineup bestehend aus Holger Czukay (Bass), Michael Karoli (Gitarre), Jaki Liebezeit (Schlagzeug) und Irmin Schmidt (Keyboards).

Das Album wurde 1971 auf Schloss Nörvenich aufgenommen und im selben Jahr erstmals veröffentlicht.

Can's Einfluss auf die heutige Rockmusik ist sowohl bekannt wie nachhaltig und auch 40 Jahre später noch immer intensiv spürbar. Besonders das Album „**Tago Mago**“ wird wieder und wieder als Quelle genannt. John Lydon, Radiohead, The Fall, Sonic Youth, Julian Cope, Queens Of The Stone, Red Hot Chili Peppers und viele andere nennen Can immer wieder als einen der wichtigsten Einflüsse auf ihre Musik. Letzte Woche sagte Geoff Barrow (Portishead) im The Quietus, Can sei seine absolute Lieblingsband die ihn mehr als jede andere inspiriere.

Jonny Greenwood von Radiohead, nahm in seinen Soundtrack für die Haruki Murakamis Verfilmung von „NAOKOS LÄCHELN“ (Norwegian Wood) gleich 4 Can Tracks auf. (Einer davon, „Bring Me Coffee Or Tea“ ist hier auf Sound Cloud zu hören: <http://soundcloud.com/muterecords/can-bring-me-coffee-or-tea>)

Anlässlich des 40. Jubiläums des Erscheinens von „Tago Mago“ wird vom 16. September bis 5. November die Ausstellung **Halleluwah! Hommage an CAN** in der Galerie ABTART in Stuttgart (www.abtart.com) und anschließend in Berlin ab dem 24. November bis 18. Dezember, im Künstlerhaus Bethanien zu sehen sein.

Bildende Künstler aus aller Welt haben neue Werke geschaffen, mit denen sie die bahnbrechende Rolle von Can thematisieren und der Band ihre Reverenz erweisen. Weitere Informationen sowie eine Liste der involvierten Künstler, von Albert Oehlen, Daniel Richter, Malcolm Mooney bis zu Carsten Nicolai finden Sie unter: <http://www.spoonrecords.com/>

Can wurde gegründet vom ehemaligen Stockhausen-Studenten Irmin Schmidt, der inspiriert von Musikern wie Jimi Hendrix und Frank Zappa, seine Karriere als Dirigent aufgab, um nach einer Musik zu suchen, die keinerlei Grenzen kannte und sich offen gegenüber allen ethnischen, experimentell-elektronischen und modern klassischen Ansätzen erwies.

Um des zehnten Todestages von Michael Karoli zu gedenken wird am 17. November 2011 über die Can Webseite www.spoonrecords.com ein free download unter dem Titel „Best of Michael Karoli“ erhältlich sein.

Anfang 2012 werden alle 14 Can-Alben in einem Vinyl Deluxe Box Set erscheinen. Zusätzlich enthält die Box sämtliche Alben auf CD, ein umfangreiches Booklet, ein exklusives, unveröffentlichtes Live-Album auf Vinyl und ein bisher ebenfalls unveröffentlichtes Remaster des Albums „Out Of Reach“.

Das lang erwartete Box-Set „The Lost Tapes“ wird im März 2012 veröffentlicht. Betreut von Irmin Schmidt und Daniel Miller, editiert und kompiliert von Jono Podmore, wird diese Sammlung bisher unveröffentlichtes Studio-, Soundtrack- und Live-Material enthalten.

TAGO MAGO – 40th ANNIVERSARY EDITION – TRACKLISTING

CD1

Paperhouse (07:29)
Mushroom (04:04)
Oh Yeah (07:23)
Halleluwah (18:33)
Aumgn (17:37)
Peking O (11:38)
Bring Me Coffee Or Tea (06:47)

CD2

Mushroom (Live 1972) (08:42)
Spoon (Live 1972) (29:55)
Halleluwah (Live 1972) (09:12)